

**HAIBACHER**



[www.haibach-donau.at/pfarre](http://www.haibach-donau.at/pfarre)

# PFARRNACHRICHTEN

Impressum:  
Medieninhaber Pfarramt Haibach  
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach  
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 137  
August 2010

## **Caritas-Augustsammlung am 29. 08. 2010:**

**Deine Spende kann Wunder wirken!**

Tausende Menschen sind im Südsudan auf der Flucht vor den Rebellen der LRA. In Naandi sind sie in Sicherheit. Doch der Hunger ist allgegenwärtig. Helfen Sie einen Acker zu bebauen. Saatgut und Werkzeug kosten 25 Euro.



Augustsammlung  
2010

**Deine  
Spende  
kann  
Wunder  
wirken.**

Saatgut +  
Werkzeug:  
25 Euro

PSK 7.700.004  
Erlagscheine am Postamt  
und bei vielen Banken

**In Sicherheit – aber hungrig,**

Mithilfe künstlich angelegter Wassersammelbecken kann ein ganzes Dorf in Burkina Faso Äcker und Gärten anbauen und muss nie mehr Hunger leiden. Bauen Sie mit an einem Bouli und helfen Sie uns mit 20 Euro.

## **Ausschuss Caritas und Begegnung:**

Der Ausschuss für Caritas und Begegnung startet wieder ins neue Arbeitsjahr.

Im vergangenen Juli gestaltete das Caritas-Team den Segensgottesdienst für die Täuflinge des vergangenen Jahres, der wieder sehr gut besucht war.



Im Oktober wird voraussichtlich ein **Trauernachmittag** für trauernde Angehörige mit dem Pfarrassistenten von Stroheim, Herrn Albert Scalet, veranstaltet.

*Gerlinde Kaltseis*

## **Familienmessteam:**

### **10 JAHRE FAMILIENMESSE**

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte das Familienmessteam im Juni das Jubiläum. Ein anschließender Luftballonstart mit gemütlichem Beisammensein am Kirchenplatz rundete die Feier ab.



Über 100 Messen haben wir schon vorbereitet !  
Allen, die in diesen Jahren mitgeholfen haben, danken wir herzlich.

Wir freuen uns auf die nächste Familienmesse am 19. September.

Das Familienmessteam



**Vorankündigung:** In der Familienmesse am 10. Oktober werden die Fotos von der 10-Jahres-Feier gezeigt !

Helga Exenschläger

**Kath. Jungschar:**



### **Jungschar-Lager 2010**

Am **Montag**, den 19. Juli 2010 um 9 Uhr machen wir 28 Jungscharkinder uns mit 8 Jungscharleitern und Pfarrer Joe im Reisebus Dobler auf den Weg nach Losenstein auf die JS-Alm. Unsere 2 Köchinnen Helga und Conni sowie unsere JS-Leiterinnen Anja und Bianca fahren mit dem Auto und sorgen somit dafür, dass auch der nötige Proviant für die 4 Tage mit auf die Reise geht.

Die Sonne strahlt – klarerweise, denn wie unser Pfarrer Joe zu sagen pflegt: „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen!“

Auf der JS-Alm angekommen werden wir recht freundlich von einer Fee begrüßt, die uns erzählt, dass wir hier im Märchenwald gelandet sind und uns um Hilfe bittet: „Alle Märchen sind irgendwie verdreht und deshalb herrscht ein großes Durcheinander im Märchenwald.“ Wir bekommen von unserer Fee einen Lagerreisepass. Für jedes gelöste Märchen in dieser Woche erhalten wir ein Puzzleteil und am Ende unseres JS-Lagers sollte das Märchenwald-Puzzle wieder richtig zusammengebaut sein. Wenn uns das gelingt, bekommen wir auch eine Überraschung! ☺

Den Nachmittag verbringen wir in kleinen Gruppen, in denen wir unsere Lagerwoche gemeinsam vorbereiten und natürlich auch spielen. Zwischendurch haben unsere Köchinnen eine Überraschung für uns: Es gibt Mudzn für alle: Mmh...sind die lecker! Als die Mägen dann zu knurren beginnen, gibt es das 1. Lageressen: leckere Marillenknödel! Dass diese echt herrlich schmecken merkt man daran, dass alles



ratzeputz weg ist, als alle gegessen haben, aber so soll es ja auch sein.

Danach haben wir noch ein bisschen Freizeit um noch fertig auszupacken, oder die vielen Spiele für drinnen und draußen auszuprobieren, die unsere JS-LeiterInnen mitgebracht haben.

Beim 1. Märchen am Montagabend müssen wir dem Sterntaler beim Sterne sammeln helfen, indem wir bei einem Nachtgeländespiel bei 5 verschiedenen Stationen kleine Aufgaben lösen. Als Belohnung dürfen wir die Sterne gegen Goldmünzen eintauschen – aber Gott sei Dank aus Schokolade!

„Alle aufstehen“ heißt es am **nächsten Tag** in der Früh, denn die alljährliche Wanderung wartet auf uns. Dabei gilt es das 2. Märchen zu lösen. Die Prinzessin vom Froschkönig bittet uns ihr zu helfen ihren Frosch zu suchen, damit sie ihre goldene Kugel wieder bekommt. Wir finden den Frosch am Ende unserer Wanderung am Wasserfall sitzend und die Kugel glitzert schon im Wasser. Nach einer kurzen Erfrischung im Wasserfall geht's wie-

der ab auf die JS-Alm. Nach 2 Stunden sind alle kleinen und großen schmerzenden Füße wieder heil im JS-Haus angekommen, wo auch schon ein leckeres Schnitzerl auf uns wartet.

☺

Den Nachmittag verbringen wir in unserer Märchenwerkstatt. Dort wird nicht nur gebastelt, sondern auch gespielt und sehr viel gelacht. Am frühen Abend feiern wir gemeinsam unsere Lagermesse, bei der wir einiges übers Teilen und Schenken erfahren. Pfarrer Joe erzählt uns die Geschichte von den kleinen Bewohnern von Swabedu, bei der wir begeistert zuhören.

Nach dem leckeren Kaiserschmarren, den wir zum Abendessen bekommen, gibt es eine kleine Party für unsere Prinzessin, aber diesmal eine Duschparty, damit wir wieder sauber werden von unserer Wanderung. Alle vergnügen

sich im Bikini bei Musik und duftendem Duschgel im Bad oder auch bei einer kleinen nächtlichen Wasserschlacht im Garten.

Am **Mittwoch**morgen gilt es das 3. Märchen in Ordnung zu bringen. Das Dornröschen kann nicht schlafen, weil wir so laut sind, also verbringen wir den Vormittag mal anders: mit ruhigen Spielen, Fantasiereisen und Mandala malen. Zu Mittag gibt es dann eine leckere Pizza!

Danach warten wir gespannt auf das nächste Märchen: Schneewittchen und die 9 Zwerge stellen sich bei uns vor. Wir müssen den Zwergen helfen sich in der großen Stadt zurechtzufinden, damit sie einen Job bekommen. In unserer Spielestadt gibt es so allerhand: Beim Förster sowie der Müllabfuhr Wisch&Weg kann man „Zwergis“ verdienen, die man dann in der Cocktailbar, im Kaffeehaus oder im Frisör-&Schönheitssalon wieder ausgeben kann. Manche versuchen ihr Glück auch im Casino oder beim Deppaln mit Pfarrer Joe. Zwischendurch gibt's mal

ein leckeres Eis. Später müssen wir noch dem Prinzen dabei helfen bei einer Schnitzeljagd das Schneewittchen wieder zu finden, bevor das Märchen wieder vollständig richtig gestellt ist.

Nach diesen Anstrengungen machen wir es uns rund ums Lagerfeuer gemütlich. Bevor wir unsere leckeren Knacker und das Stockbrot grillen gibt's noch das letzte Märchen für heute: Wir helfen dem Rumpelstilzchen dabei sich wieder an seinen Vers zu erinnern, den es spricht und tanzen mit ihm gemeinsam ums Feuer. Zur Nachspeise gibt es noch für alle einen leckeren Bananensplit von unseren lieben Köchinnen.

Aber dann geht's ab in den großen Saal, denn jetzt kommt das Highlight unserer Lagerwoche – der **Hüttenabend**: Wir sind heuer besonders kreativ gewesen, und so kommt es, dass wir einen kunterbunten lustigen Abend gemeinsam verbringen, der fast bis Mitternacht dauert. Heute bekommen wir 3 Puzzleteile bevor wir uns ins Bett kuscheln, wir waren echt fleißig!

Nach Morgensport und Morgenlob gibt's am **Donnerstag** in der Früh das letzte leckere Frühstück für dieses JS-Lager. Aber wir sind noch gar nicht traurig, denn ein lustiger Tag steht uns noch bevor. Unser letzter Märchengast heute ist die Frau Holle. Sie hat einen großen Polster mit, indem sich kleine Zettelchen für uns verstecken. Auf diesen steht zu unserer großen Freude, welchen Raum wir heute Vormittag putzen dürfen. Aber zum Trost ist der Polster bis oben hin mit Popcorn gefüllt.

Zum Abschluss unserer Lagerwoche gehen wir am Nachmittag gemeinsam ins Freibad in Laussa. Wir genießen mit unseren LeiterInnen noch das herrliche Wasser beim Schwimmen und Rutschen, bevors dann um 16 Uhr wirklich ab nach Hause geht, als uns Pexi mit dem Bus abholt.

Bis auf eine kurze Jausenpause in Kremsmünster, bei der es auch einen leckeren Marillenkuchen von unseren Köchinnen gibt, verläuft unsere Busfahrt recht ruhig, denn irgendwie...hat uns alle der Schlaf gepackt. Friedlich schlummern



sowohl wir als auch die Leiter und merken gar nicht, dass wir schon fast zu Hause sind. Zum Abschluss gibt's noch das letzte Puzzleteil und natürlich die Überraschung für das gelöste Rätsel – alle möglichen Süßigkeiten dürfen wir uns mit nach Hause nehmen. **Unser Puzzle ist komplett!** ☺

Diese Lagerwoche war wirklich super und vor allem extrem lustig. Bis auf ein paar kleine Kratzer gab es keine Verletzungen und auch das Wetter war die ganzen 4 Tage strahlend schön. Wir haben auch nicht gestritten und wir mussten niemanden nach Hause fahren, weil er Heimweh hatte.

Wir und unsere LeiterInnen freuen uns schon auf das nächste JS-Lager und vor allem auf den **Elternabend im Rahmen des JS-Starts Anfang Oktober**, bei dem wir uns alle Fotos vom Lager anschauen können! Bis dann ☺

*Marlene Schönhuber*

## **Pfarrbücherei Haibach:**

Im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde lud das Team der Pfarrbücherei am 2. August zu einer Märchenwanderung ein.

Ein kleines Grüppchen märchenbegeisterter Kinder traf sich um 17 Uhr beim Pfarrheim, von wo aus die einzelnen Stationen erkundet wurden. Die Hexe Ingrid stellte den kleinen Märchenfans gleich eine schwierige Aufgabe: ein Hexenhäuschen sollte gemeinsam gebaut werden. Als Belohnung dafür gab es für jeden einen süßen Lebkuchen.



Erbsen und Linsen musste Aschenputtel im Märchen aus der Asche lesen. Wie mühevoll diese Aufgabe war, erfuhren die Kinder, als sie eine Schüssel mit bunten Hülsenfrüchten zum Sortieren bekamen, natürlich ohne Asche. Zum Abschluss wurde das Geheimnis unter dem samtigen Sternentuch gelüftet- wunderschöne Ballschuhe kamen da zum Vorschein. Wer wollte, durfte sich ein passendes Paar heraus suchen und ein paar Schritte damit versuchen.

Warum es bei einer Station wohl Äpfel gab- erraten: dort hörten die Kinder das Märchen von Schneewittchen. So fleißig wie die sieben Zwerge im Bergwerk hämmerten, schlugen die Kinder eifrig Nägel in bereit gestellte Holzpflocke.

Im Pfarrsaal warteten dann noch Märchen-Mandalas zum Ausmalen, Suchbilder und Märchenpuzzles auf die Kinder.



Zum Abschluss durfte sich noch jedes Kind noch eine Geschichtenrolle vom Märchenstrauch im Pfarrgarten pflücken.

## **Vorankündigung für November:**

Am Sonntag, dem 14. November findet nach der Familienmesse der alljährliche Flohmarkt mit Bücherei-Cafe statt. Für die Kleinen gibt es dieses Mal außerdem ein Bilderbuchkino. Auf euer Kommen freut sich das Team der Pfarrbücherei

*Edith Kaltseis*

## **Kath. Frauenbewegung**

### **Rückblick auf gelungene Veranstaltungen im letzten Halbjahr**

#### **Vortrag von Greti Kraushofer über „Wildkräuter im Frühling“**

In zwei Abenden (jeweils 19 Besucher) machte uns die Referentin mit verschiedensten Wildkräutern vertraut. Frau Kraushofer zeigte uns an Hand von Bildern, wie diese Kräuter aussehen und informierte über das richtige Sammeln sowie

deren Wirkung auf unsere Gesundheit. Abschließend bereitete sie mit uns einige leckere Gerichte aus diesen Kräutern zu. Auch konnten wir noch ihre mitgebrachten Aufstriche und Säfte verkosten und ihre Salben probieren.

#### **„Heile dich selbst“ – ein interessanter Abend mit Edeltraud Haischberger**

Dieses Thema sorgte am 17. Juni für einen übervollen Pfarrsaal.

Heile dich selbst, das sagt sich so leicht, doch ist es wirklich möglich, sich selbst zu heilen? Die Referentin führte Beispiele an, wie dies gelingen kann. Sie betonte aber, dass es keinesfalls darum geht, den Arzt auszuschalten, sondern dass wir aufgerufen sind, Eigenverantwortung zu über

nehmen. Wir sollen genau beobachten was tut uns gut, was sollen wir lassen. Denn alles was wir gerne tun stärkt das Immunsystem. Frau Haischberger verwies in ihren Ausführungen auch auf die Wichtigkeit des positiven Denkens. Sie ist auch überzeugt, dass Elektrosmog, Wasseradern und Umweltgifte unsere Gesundheit negativ beeinflussen.

Man kann viel selbst dazu beitragen gesund und glücklich zu sein, das zeigte der Vortrag den 75 Besuchern.

#### **Gemeinsamer Ausflug der KFB und der Trachtengruppe am 6. Juli**

Bei bewölktem Wetter fuhren wir mit dem Bus, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, vom Haibacher Ortsplatz ab. Unser erstes Ziel war St. Veit i. Innkreis, wo wir uns auf einem Parkplatz mit einem zweiten Frühstück stärkten. Pfarrer Wundsam feierte anschließend mit uns in der dortigen Pfarrkirche die hl. Messe.

Das nächste Ziel, das wir bereits bei Sonnenschein genießen konnten, war die Besichtigung eines riesigen Gartens. Diese Anlage mit wunderschönen und teils seltenen Blumen und Sträuchern wird von einer 85-jährigen Frau, die unter dem Namen „Kakteen-Oma“ bekannt ist, betreut.





Unser Mittagessen nahmen wir im Haslingerhof, im benachbarten Bayern, ein. Weiter ging es am Nachmittag nach Obernberg am Inn zur Greifvogelschau. In einem Lokal am Obernberger Stadtplatz machten wir dann unsere Kaffeepause. Abschluss war im Gasthaus Koller in Viechtenstein. Dort klang unser Ausflug gemütlich aus.

*Hermi Reisinger*

### **Dekanat Eferding im Internet:**

- Sind Sie an kirchlichen Veranstaltungen in Ihrer Umgebung interessiert?
- Möchten Sie mit Ihrem Kind an einem besonders gestalteten Gottesdienst teilnehmen?
- Suchen Sie Texte für eine Taufe oder eine Trauung?
- Welche Angebote gibt es für Jugendliche?
- Brauchen Sie Hilfe für jemanden, der in Not ist?
- Suchen Sie eine Möglichkeit zur Aussprache oder Beichte?
- Haben Sie Fragen zum Kirchenbeitrag?

Diese und weiter Informationen finden Sie auf der Homepage des Dekanates Eferding unter [www.dekanat-eferding.at](http://www.dekanat-eferding.at)

### **Pfarrliche Termine**

<b>Sa, 11. 9.:</b>	6:30 Rohrbachbergwallfahrt
<b>So, 19.9.:</b>	9:15 Familienmesse
<b>Fr, 24.9.:</b>	19:30 Abendmesse, anschl. Kegelabend des PGR
<b>So, 26.9.:</b>	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest
<b>So, 10.10.:</b>	9:15 Familienmesse
<b>Mo, 11.10.:</b>	20:00 PGR-Sitzung
<b>Mo, 18.10.:</b>	19:30 KFB – Vortrag mit Altlandeshauptmann Dr. Ratzenböck
<b>Fr, 5.11.:</b>	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
<b>So, 14.11.:</b>	9:15 Familienmesse anschl. Bücherei-Cafe und Flohmarkt